

## OPEN CALL

### CfP der Zeitschrift für Religionskunde:

#### Religiöse Objekte in Schule und Museum

Kinder und Jugendliche begegnen Dingen, die als religiös gelten, in vielfältigen Kontexten. Die Auseinandersetzung mit religiösen Objekten – oft verbunden mit sinnlich Aspekten wie Duft, Klang, Geschmack – findet v.a. in Gebetshäusern, in privaten und öffentlichen Räumen, aber auch in Schulzimmern und Museen statt. An und mit diesen Objekten lassen sich materielle, kulturelle, historische und ästhetisch Dimensionen von Religionen untersuchen. Allerdings bedingt die Beschäftigung mit materieller religiöser Kultur immer auch ein Bewusstwerden der unterschiedlichen Perspektiven, denn Objekte unterliegen verschiedener Zuschreibungen und Deutungsmuster. Die Zeitschrift für Religionskunde sucht für Ihre nächste Ausgabe (Herbst 2022) kurze und längere Beiträge zum religionskundlichen Umgang mit Objekten und materieller religiöser Kultur in Bildungsprozessen. Ein besonderer Schwerpunkt soll neben der Schule das Museum sein.

Folgende exemplarische Fragen können sich zu diesem Thema stellen:

Wie gestaltet sich die museale Repräsentation von religiösen Artefakten? Wie werden religiöse Objekte im Museum ausgestellt, kategorisiert, gedeutet, beschriftet, mit anderen Objekten und dem Ausstellungsraum in Bezug gesetzt? Was bewirkt das religiöse Objekt im Auge der Betrachtenden, hier insbesondere bei Schulklassen? Mit welchen Konzepten und Methoden werden die Bedeutungen von religiösen Objekten den Kindern und Jugendlichen verständlich gemacht?

Auf der Seite der Schulen: Wie werden Objekte im Unterricht gebraucht oder inszeniert? Welche Möglichkeiten gibt es, um den Unterricht mit religiösen Objekten handlungsorientiert zu gestalten, ohne in Gefahr zu geraten, eine religiöse Handlung auszuüben und damit in Konflikt mit den Grundrechten der Glaubens- und Gewissensfreiheit zu geraten? Alle Dinge, auch religiös konnotierte Objekte, haben eine eigene Geschichte und sind eingebunden in einen sozialen Kontext. Wie kann diese Frage im religionskundlichen Unterricht aufgenommen werden? Wie unterscheidet sich die Arbeit der Museumsvermittlung von derjenigen der Lehrpersonen? Wie wird beim Umgang mit religiösen Gegenständen und Materialien die «lived religion» miteinbezogen?

Deadline: 30. Mai 2022; Beiträge können eingereicht werden bei Beatrice Kümin ([beatrice.kuemin@phzh.ch](mailto:beatrice.kuemin@phzh.ch)). Sie unterliegen dem Peer-Review-Verfahren der Zeitschrift.

---

#### **Save the date: Fachtagung Museum Rietberg**

Zum ausgeschriebenen Thema organisiert die Zeitschrift für Religionskunde (ZfRK) in Zusammenarbeit mit der PH Zürich und dem Museum Rietberg eine Fachtagung. Die Beiträge für die Zeitschrift sind von der Tagung unabhängig.

#### Vorläufiges Programm

- 06.05.2022, 19:30: *Religiöse Dinge? Eine öffentliche Podiumsdiskussion zur Materialität von Religionen in Kultur und Bildung* mit Edith Franke, Uni Marburg, Eva Ebel, Institut Unterstrass Zürich, Naomi Lubrich, Jüdisches Museum Schweiz
- 07.05.2022 Vormittag: Fachtagung mit Referaten, Praxis-Inputs, Diskussionen und fachlichem Austausch